

Lebendiger Geschichtsunterricht

Ritterturnier in Pappenheim am 28./ 29. Juni - Altes Gewand erwünscht

Pappenheim (scl) - Aktiv in der Geschichte mitwirken - oder zumindest dabei sein. Das ist es, was man seinen Besuchern bieten wolle, erklärt Dr. Albrecht Graf von und zu Egloffstein, Chef der Gräflichen Verwaltung in Pappenheim, welche in diesem Jahr wieder die Organisation des inzwischen sechsten Ritterturniers auf der Burg übernimmt. Von einem Stück lebendiger Geschichte, die sich am 28. und 29. Juni auf den Burganlagen abspielen wird, könne man in diesem Zusammenhang ausgehen, wenn die Württembergischen Ritter in Schaukämpfen gegeneinander antreten.

Mit den Burganlagen habe man die ideale Kulisse für ein solches Spektakel. Es sei ausreichend Platz vorhanden und das Ambiente stimme, erklärt Graf Egloffstein im Vorfeld der Veranstaltung. Auf dem Gelände der Burg habe man auch einen Bezug zum Mittelalter. Abgerundet wird das Ritterturnier durch einen mittelalterlichen Markt, stilgerechte Bewirtung und einen Bereich für die Kinder. Etwas unterhalb der Burg findet ein kleines historisches Fest mit Marktbereich statt, welches von hiesigen Gruppen veranstaltet wird.

Im Gegensatz beispielsweise zur "Landshuter Hochzeit" sei man hier in Pappenheim nicht auf einen ganz speziellen eng gefassten Zeitraum beschränkt, sondern habe - zeitlich gesehen - das komplette Mittelalter. Dies ermögliche einen Spielraum, was



Kampf Ritter gegen Ritter vor einer entsprechenden mittelalterlichen Kulisse.

Kostüme und somit auch die Abwechslung, betrifft. Die Kleidung kommt jeweils von den spielenden Rittern selbst, die in diesem Jahr - wie schon einmal - aus Württemberg kommen.

Die grundsätzliche Idee zu diesem vom Preis gesehen, vergleichsweise günstigen Ritterturnier ist bereits vor Jahren entstanden. Hiesige Gruppen haben - im kleinen Stil - Ritterspiele veranstaltet. Vor nunmehr sieben Jahren hat die Gräfliche Verwaltung diesen Gedanken aufgegriffen und erstmalig ein Ritterturnier veranstaltet, das nach dreimaliger Abstinenz heuer wieder der Organisation der Verwaltung zufällt.

Der Veranstaltungsort - die Burganlage der Reichserbmarschälle des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation - hat selbst eine lange Tradition. Für den Ort, so von Egloffstein, sei

dieses mittelalterliche Turnier direkt beim Wahrzeichen der Stadt - der Burg - von einem nicht zu unterschätzenden Wert. Ein möglicher Erlös dieser Veranstaltung kommt der Burg und ihren Anlagen zu Gute, an der immer wieder Renovierungs- und Erneuerungsarbeiten anstehen.

Im Rahmen der beiden Festtage erwartet man rund Viertausend Besucher, die jederzeit gerne in mittelalterlichen Gewändern kommen dürfen, so Graf von Egloffstein, der sich Besucher aus der Region aber auch dem weiteren Umfeld Pappenheims erhofft.

Geöffnet ist die Burg jeweils ab 11.00 Uhr, das Turnier selbst beginnt jeweils um 15.00 Uhr.

Der Eintritt beträgt fünf Euro pro Person und zwölf Euro für Familien. Informationen unter www.grafschaft-pappenheim.de.